Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Lafontaine's Fabeln

La Fontaine, Jean

Berlin, [1876/77]

Achte Fabel. Die Geier und die Tauben

urn:nbn:de:bsz:31-111117

Visual Library

Achte Fabel.

Die Geier und die Tauben.

Mars stiftet' Aufruhr einst in Lüften droben.
Ein Streit hat bei den Vögeln sich erhoben —
Bei denen nicht, die uns der Frühling bringt,
Und deren Beispiel unterm Blätterdache
Sowie der Sang, der ihrer Kehl' entklingt,
Bewirkt, daß Venus neu in uns erwache;
Noch die an ihren Wagen spannt als Paar
Amors Gebärerin — der Geier Schaar

Die Geier und die Tauben.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Mit krummen Schnäbeln und mit scharfen Krallen
War um 'nen todten Hund in Streit verfallen.
Es regnet Blut — ich übertreibe nicht;
Wollt' Zug um Zug ich Alles im Gedicht
Schildern, möcht' wohl der Athem mir vergehen.
Manch Heldenhaupt erlitt den blut'gen Tod;
Geschmiedet an den Fels, hofft seiner Noth
Prometheus jetzt ein Ende bald zu sehen.
Es war 'ne Lust, das Ringen anzuschau'n;
Ein Jammer war's, zu sehn das Todesgrau'n.
Mit Kraft, Gewandtheit, List und Kriegesknissen
Ward hier gekämpft. Von grimmer Wuth ergriffen,
Haben die beiden Heere nichts gespart,
Bevölkerung zu schaffen für die Lüfte,
Welche die Schatten athmen; dicht geschaart
Erfüllten sie das öde Reich der Grüfte.
Des Streites blinde Wuth rief allgemach
Das Mitleid eines andern Volkes wach
Mit buntem Hals und zärtlich treuem Herzen,
Durch seine Mittlerschaft dem Ungemach
Ein Ziel zu setzen und des Kampfes Schmerzen.
Gesandte schickt das Volk der Tauben nach
Dem Feld, die trefflich ihre Sache machten:
Die Geier hörten auf sich abzuschlachten;
Sie schlossen Waffenstillstand, Frieden dann —
Doch, weh! zum Schaden jener Unschuldsvollen,

Denen sie dankbar hätten huld'gen sollen.
Unter den guten Tauben nun begann
Das Räuberpack ein Blutbad anzurichten,
Es rottete sie aus in Stadt und Land.
Die Aermsten zeigten nicht sehr viel Verstand,
Eines so wilden Volkes Zwist zu schlichten.

Die Bösen trenne; das nur ist im Stand,
Zur Sicherheit der Uebrigen zu dienen.
Zwietracht sä' unter sie, da sonst mit ihnen
Sich nie und nirgend Friede halten läßt.
Dies nur beiläufig; Schweigen ist der Rest.